

Malaysier steigen bei Lloyd-Werft ein



Die Lloyd-Werft ist ein großes Stück Bremen. Entstanden aus dem Norddeutschen Lloyd gehörte sie später zum Vulkankonzern und war insolvent, als die „Pride of America“ bei einem Sturm kurz vor der Auslieferung sank. Vor wenigen Tagen gab es die Botschaft, dass ein Kreuzfahrtkonzern fünf Schiffe bestellt. Doch das ist nicht alles: Das Unternehmen aus Malaysia beteiligt sich am Lloyd und will die Kreuzfahrt-Baubranche revolutionieren. Unser Bild zeigt eine vom Lloyd gebaute „Bremen“ 1929. FOTO: IMAGO Kommentar Seite 2-Thema Seite 3